



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung

IWW – Studienprogramm (P51)

Grundlagenstudium

Modul 2

Hinweise zu Teil A der Grundlagenklausur
„Rechnungswesen und Finanzen“



Hinweise zu Teil A der Grundlagenklausur „Rechnungswesen und Finanzen“ (Modul 2) P 51

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

die Grundlagenklausur „Rechnungswesen und Finanzen“ am 3. Februar 2024 umfasst Aufgaben im Gesamtumfang von 120 Klausurpunkten; davon entfallen insgesamt 30 Punkte auf das Modul 2.

Zur Vorbereitung auf die Klausur empfehle ich Ihnen zunächst, die einleitenden Hinweise in den Studientexten selbst sowie die „Allgemeinen Klausurhinweise“ auf der Studienplattform zu beachten. Über die grundlegende Struktur der Klausur und die Art der möglichen Aufgaben können Sie sich anhand

- der den Modulen beigelegten aktuellen Einsendearbeiten sowie
- der Ihnen über die Studienplattform zugänglichen Texte alter Klausuren

informieren. Für die kommende Klausur sollten Sie insbesondere in der Lage sein Geschäftsvorfälle unter Rückgriff auf eine vorgegebene Kontenliste durch Buchungssätze zu erfassen. Sie sollten zudem mit den konzeptionellen Grundlagen von Bilanzierung und Buchhaltung vertraut sein.

Wie Sie wissen, ist grundsätzlich der gesamte in den Studientexten vermittelte Stoff prüfungsrelevant. Für die kommende Klausur sind jedoch die folgenden Passagen von besonderer, wenn auch nicht ausschließlicher, Bedeutung: Abschnitte 1.3, 2.2, 3.2, 3.4.3, 3.7 sowie Übungsaufgabe 17. Die Klausur wird gewisse Überschneidungen mit der aktuellen Einsendearbeit aufweisen. Daher ist es -auch für Teilnehmer aus früheren Durchgängen- empfehlenswert, sich noch einmal mit den entsprechenden Aufgaben zu beschäftigen.

Zusätzliche Übungsmöglichkeiten finden Sie in dem Aufgabentrainer auf der Studienplattform sowie in dem im Studientext erwähnten Übungsbuch „Übungen in Betriebswirtschaftslehre“. Aber bitte vergessen Sie nicht: Noch wichtiger als die Bearbeitung diverser Übungsaufgaben ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Studientext selbst.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Klausur in den vorangegangenen Durchgängen und den aktuell von Ihnen bearbeiteten Einsendearbeiten bitte ich Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Wie Sie wissen, wird die Klausur im Online-Format durchgeführt. Die grundlegenden technischen Abläufe entsprechen den Modalitäten, die Ihnen schon von der Bearbeitung der Einsendearbeiten bekannt sind. Der entscheidende Unterschied besteht darin, dass Download und Upload nur innerhalb des Zeitfensters von 9:45 Uhr bis 12:15 Uhr möglich ist und Sie sich zuvor zu einem ZOOM-Meeting anmelden müssen. Dazu empfehle ich Ihnen dringend, die organisatorischen und technischen Hinweise, die Sie vor dem Klausurtermin von unserer Geschäftsstelle erhalten, genau zu beachten.
- Die Klausur wird eine Aufgabe enthalten, die mit einem „Vorspann“ versehen ist, wie Sie ihn schon in der ersten Aufgabe der Einsendearbeit zu Modul 2 kennengelernt haben. Sie können kostbare Klausurzeit sparen, wenn Sie sich bereits vor der Klausur noch einmal mit diesem „Vorspann“ aus der Einsendearbeit vertraut machen, um so zügig in die Lösung der Klausuraufgabe einsteigen zu können.
- Bei den aktuellen Einsendearbeiten wurden offenbar mehrere deutlich fehlerhafte Lösungsvorschläge in Umlauf gebracht und von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung

unkritisch übernommen. Sie sollten sich während der Klausur daher lieber auf Ihr selbst erworbenes Wissen statt auf fragwürdige fremde Hilfe verlassen. Zudem stellt ein solcher Austausch von Lösungen während der Klausur natürlich einen Täuschungsversuch dar, der ggf. dazu führt, dass die gesamte Klausur nicht gewertet wird.

- Kurze Zeit nach Ablauf der Bearbeitungsdauer können Sie auf unserer Studienplattform Lösungshinweise zu der gerade von Ihnen bearbeiteten Klausur einsehen und so sehr schnell zu einer ersten Abschätzung Ihres individuellen Klausurerfolges gelangen. Wenn Sie sich dabei mit anderen Studentinnen und Studenten austauschen, werden Sie möglicherweise feststellen, dass Ihnen individuell jeweils unterschiedliche Lösungshinweise angezeigt werden. Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Vielmehr werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zumindest einzelne Aufgaben der Klausur in unterschiedlichen Varianten nach einem Zufallsmechanismus zugewiesen; mithin haben die Lösungshinweise auch ein unterschiedliches Aussehen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Bearbeitung der Klausur.

Univ.- Prof. Dr. Michael Bitz